

Abschied vom Kanzler der Deutschen Einheit und Baumeister Europas

Wir Burschenschafter hatten die Wiedervereinigung Deutschlands in Freiheit und Frieden in einem starken Europa als politisches Ziel nie aufgegeben. Die Bevölkerung in der ehemaligen DDR erhob 1989 und 1990 ihre Forderungen nach Leben in Freiheit und Einheit Deutschlands mutig und immer nachdrücklicher. Da war es Bundeskanzler Helmut Kohl, der aufgrund seines hohen politischen Verhandlungsgeschicks gegenüber den beiden Weltmächten Sowjetunion und USA und den anfangs einigungskritischen großen europäischen Partnern Frankreich, England und Italien die Einheit Deutschlands in Freiheit und Frieden in einem gestärkten Europa Wirklichkeit werden ließ. In den entscheidenden weltpolitischen Augenblicken spielten sein hohes Ansehen und das große Vertrauen, das Helmut Kohl bei den maßgeblichen Staatsmännern in West und Ost genoss, eine wesentliche Rolle. Auch seine Fähigkeit, die Gunst der Stunde im politischen Prozess zu erkennen und kraftvoll auch gegen den anfänglichen Widerstand der Opposition zu nutzen, beschleunigte die Wiedervereinigung und ließ Europa größer werden und näher zusammenrücken.

Dr. Helmut Kohl hat mit höchster politischer Staatskunst die **Einheit Deutschlands** erfolgreich herbeigeführt und als **Baumeister Europas** das Zusammenwachsen der EU ebenso erfolgreich vorangetrieben. Die Freiburger Burschenschaft Teutonia verneigt sich vor Helmut Kohl mit höchstem Respekt und sagt zum Abschied: **DANKE Helmut Kohl !**

Sebastian Weyland x!
Sprecher Teutonia

Ekkehard Gabriel
Referent für burschenschaftliche Arbeit

Dr. Claus Parduhn
Bundesleiter Teutonia

Zitate von bedeutenden Persönlichkeiten über Helmut Kohl:

Ex-US-Präsident Bush (Senior) nannte Helmut Kohl einen „Fels“ und „wahren Freund der Freiheit“ und „Kohl war meiner Ansicht nach einer der größten politischen Führer im Nachkriegseuropa“

Der russische Ex-Präsident Gorbatschow äußerte: Kohl trage zu Recht die Bezeichnung „Kanzler der Deutschen Einheit“

Ex-US-Präsident Clinton: „Er hat eine der gewaltigsten Fragen seiner Zeit richtig beantwortet“

Der französische Staatspräsident Macron: Kohl sei „einer der größten Staatsmänner Europas und der freien Welt“

Deutschlands Kanzlerin Angela Merkel: Kohls Beitrag zur Einigung Deutschlands und Europas „war höchste Staatskunst im Dienste der Menschen und des Friedens“ und „Kohl war ein Glücksfall für uns Deutsche“

Bundespräsident Steinmeier: „Wir werden Helmut Kohl niemals vergessen“

Papst Franziskus: „Als großer Staatsmann und überzeugter Europäer“ habe Kohl mit „Weitblick und Hingabe für das Wohl der Menschen in Deutschland und der europäischen Nachbarn gearbeitet“